

Ermittlung der Mittel- bzw. Vermögensherkunft

Antrag vom _____

Vertrags-Nr./Antrags-Nr. (soweit bekannt) _____

Name, Vorname(n), Geb.-Datum
(Antragsteller/Vertragspartner) _____

Zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten gemäß § 10 des Geldwäschegesetzes (GwG) ist bei Einmalbeiträgen bzw. Zuzahlungen ab 50.000 EUR und bei laufenden Beiträgen ab einem Betrag von monatlich 250 EUR zu **Renten- und Lebensversicherungen** und bei **Teil- bzw. Vollrückzahlungen von Darlehen** ab 50.000 EUR die Vermögensherkunft im Rahmen des risikobasierten Ansatzes des GwG zu ermitteln.

Die Beantwortung der Fragen kann individuell auch bei geringeren Beträgen erforderlich sein. Die folgenden Fragen **sind gewissenhaft und bei Bedarf belegbar zu beantworten**.

Ausnahmen:

Für die Wiederanlage von Leistungen (als Einmalbeitrag/Zuzahlung) aus ablaufenden Versicherungen der VPV Lebensversicherungs-AG und für Neuverträge der betrieblichen Altersversorgung (bAV) sind die Fragen nach der Mittel- bzw. Vermögensherkunft grundsätzlich nicht zu beantworten.

1) Leistung stammt aus ablaufender Versicherung bei der VPV Lebensversicherungs-AG:

- ja > keine weitere Beantwortung erforderlich
 nein > bitte Punkt 2 ausfüllen

2) Der Einmalbeitrag, die Zuzahlung oder die Teil- bzw. Vollrückzahlung von Darlehen stammt aus (bitte ankreuzen/ergänzen):

- dem Sparkapital bei einem anderen Finanzdienstleister (nicht VPV)
 Lebens-, Rentenversicherungsvertrag
 Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung (UBR)
 Investmentdepot, Sparvertrag, Sparbuch, sonstige Sparkonten

dem Verkauf einer Immobilie

einer Schenkung (Name, Vorname(n), Anschrift des Schenkers, Verwandtschaftsverhältnis)

dem Erhalt einer Erbschaft (Herkunft der Erbschaft: Name, Vorname(n) des Erblassers, Verwandtschaftsverhältnis)

sonstige Mittelherkunft

Die Mittel stammen aus: _____

3) Hinweise zum laufenden Beitrag (ab 250 EUR mtl. – ausgenommen bAV):

(z.B. eigene Nettoeinkünfte in Höhe von ... EUR/mtl., weitere Einkünfte in Höhe von ... EUR/mtl., mietfreies Wohnen, Unterstützung durch Dritte, Anschlussvertrag)

Auf Nachfrage des Versicherers bzw. Darlehensgebers sind ggf. entsprechende Nachweise zur Vermögensherkunft einzureichen.

Datum

Unterschrift des Antragstellers/Vertragspartners

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters